

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

nachrichtlich:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Grimm
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-02-01-01 / gr-kr

Datum
20.11.2019

2. Entwurf zur Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2020 mit neuem Verteilerschlüssel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat uns soeben den überarbeiteten Entwurf zur Verwaltungsvereinbarung (VV) Städtebauförderung 2020 übersandt (**Anlage 1**).

Nach erster Durchsicht wurde die Anregung der kommunalen Spitzenverbände, Art. 3 Abs. 2 des VV-Entwurfs zu „entschärfen“ (zwingende Fördervoraussetzungen in Sachen Klimaschutz/Grün in die Stadt), grundsätzlich aufgegriffen.

Von besonderer Relevanz im aktuellen VV-Entwurf ist aber der Vorschlag eines **neuen Verteilerschlüssels** - vgl. hierzu Art. 1 Abs. 3 VV-E sowie etwa Art. 6 Abs. 4 VV-E. Nach Auskunft des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) dieser Verteilerschlüssels seitens BMI/BBSR auf Basis der vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen (ASBW) ausgearbeiteten Indikatoren ermittelt. Die Gewichtung der Indikatoren sowie der konkrete Verlauf der kumulierten Mittelverteilung (ohne Programmspezifikation) auf Basis von 790 Mio. Euro p.a. bis zum Jahr 2029 sind in der **Anlage 2** dargestellt. Im Unterschied zu bisher unter den Ländern nicht konsensfähigen ASBW-Entwürfen soll die Mittelverteilung gemäß Bundesvorschlag nun auf einem fachlichen Verteilungswert enden, allerdings gestreckt über 10 Jahre. Wir bitten um kritische Durchsicht und ggf. Anmerkungen. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Bereinigungssitzung am 14.11.2019 die neue Programmstruktur (mit der besprochenen Anpassung des Programms Wachstum und nachhaltige Erneuerung) sowie die Mittelaufteilung bestätigt.

Auch die Forderung nach einer „Mehrjährigkeit der Verwaltungsvereinbarung“ wurde zuletzt im Rahmen einer öffentlichen Anhörung des Bundestags-Bauausschusses zur Städterbauför-

derung am 13.11.2019 sowie gegenüber Staatssekretär Dr. Rolf Bösing, Bundesfinanzministerium am vergangenen Montag thematisiert. Eine Befassung mit letzterem Thema hat dieser aber erst für die kommende Legislaturperiode in Aussicht gestellt.

Aufgrund des voraussichtlich erneuten Abstimmungsbedarfs insbesondere zur künftigen Mittelverteilung hat das BMI zu einem weiteren Bund-Länder-Gespräch auf Abteilungsleiter-ebene die kommunalen Spitzenverbände eingeladen.

Wir bitten Sie um etwaige Anmerkungen und Hinweise zum Entwurf der Verwaltungsvereinbarung und wären für eine Rückmeldung bis zum **28.11.2019 (bis 12:00 Uhr)**, möglichst per E-Mail an a.grimm@sgsa.info, dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anika Grimm

Anlagen